

Kurzbericht



Brauereimuseum Dortmund | Brauereimuseum Dortmund

Brauereimuseum Dortmund

Steigerstraße 16
44145 Dortmund

Tel: +49 231 8400200

brauereimuseum-dortmund@radeberger-
gruppe.de

[https://www.brauereimuseum-
dortmund.de/](https://www.brauereimuseum-dortmund.de/)

Herzlich willkommen!

Das Brauerei-Museum Dortmund konnte im April 2006 in das Maschinenhaus von 1912 und in die Maschinenhalle von 1968 der ehemaligen Hansa-Brauerei einziehen. Das angrenzende Durchgangshaus dient heute als Empfangsbereich. Von dort aus gelangen die Besucher auch zum historischen Hansa-Sudhaus und auf das Gelände der Dortmunder Actien-Brauerei.

Das Brauerei-Museum Dortmund ist der langen und erfolgreichen Brautradition der größten Stadt Westfalens und des Ruhrgebietes gewidmet. Es vermittelt Eindrücke von der Blütezeit der Bierstadt Dortmund seit den 1950er Jahren, berichtet aus der Geschichte der zahlreichen Dortmunder Brauereien und erläutert den Prozess des Brauens, insbesondere des industriellen Brauens. Die Produktion und der Bierkonsum vor 1950 finden ebenso Berücksichtigung wie das Brauen im Mittelalter.

PRÜFERGEBNIS

für

Brauereimuseum Dortmund

44145 Dortmund, Zertifikats-ID: PA-01071-2022



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Oktober 2022 – September 2025

die Auszeichnung

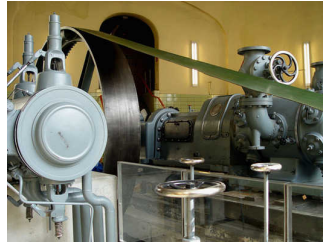
»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.



Brauereimuseum
Dortmund

Brauereimuseum Dortmund



Brauereimuseum
Dortmund

Brauereimuseum Dortmund



Brauereimuseum
Dortmund

Brauereimuseum Dortmund



Brauereimuseum
Dortmund

Brauereimuseum Dortmund

Überblick

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- Gebäude ist stufenlos zugänglich
- Alle für Gäste nutzbaren Räume/Bereiche und Einrichtungen sind stufenlos erreichbar (über Hublifte und Rampen)
- Alle Durchgänge/Türen sind mindestens 90 cm breit oder es gibt alternative Wege
- WC für Menschen mit Behinderung
- Assistenzhunde willkommen
- Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung "**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer**".

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt einen gekennzeichneten Parkplatz für Menschen mit Behinderung. Der Parkplatz befindet sich auf dem Gelände der angeschlossenen Brauerei. Bitte bei der Anreise im Museum Bescheid geben.
- Der Weg vom Parkplatz zum Eingang ist 100 m lang. Er ist leicht begeh- und befahrbar.
- Das Gebäude ist stufenlos zugänglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind ebenerdig oder über eine Rampe oder Hublift zugänglich.
- Die Rampe im Ausstellungsraum im UG hat eine maximale Neigung von 6 % und eine Gesamtlänge von 10 m.
- Die Plattform des Hublifts EG–UG ist 135 cm x 92 cm groß.
- Die Plattform des Hublifts EG–OG ist 138 cm x 100 cm groß.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 90 cm breit.
- Der Kassentresen ist an der niedrigsten Stelle 116 cm hoch. Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.
- Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar.
- Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (Damen und Herren-WC)

- Die Bewegungsflächen betragen:
vor dem Waschbecken 150 cm x 180 cm;
vor dem WC 180 cm x 150 cm;
links neben dem WC 98 cm x 70 cm;
rechts neben dem WC 96 cm x 70 cm.
- Es sind links und rechts vom WC klappbare Haltegriffe vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.
- Der Spiegel ist im Sitzen und Stehen einsehbar.

Führung

- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und für Rollstuhlfahrer angeboten.
- Es ist eine Voranmeldung zur Führung notwendig.
- Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.
- Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Der Alarm ist in folgenden Räumen optisch deutlich wahrnehmbar: Ausstellungsraum im Untergeschoß.
- Es gibt keine induktive Höranlage am Kassensbereich.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt.
- Es gibt akustische Informationen und fotorealistische Darstellungen zu den Exponaten.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen angeboten.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume mitgebracht werden.
- Außenwege haben meist keine visuell kontrastreiche oder taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Der Eingang ist visuell kontrastreich gestaltet, jedoch nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Es sind keine visuell kontrastreichen oder taktil erfassbaren Bodenindikatoren vorhanden.
- Die Beschilderung ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Es sind keine Hindernisse, z. B. in den Weg/Raum ragende Gegenstände, vorhanden.
- Treppen haben mindestens einen einseitigen Handlauf.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt und sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo des Museums sind von außen klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind immer in Sichtweite.
- Es ist kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt, jedoch nicht in Leichter Sprache.
- Informationen zu den Exponaten sind fotorealistisch dargestellt.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parken

©Carsten Schmitz



Eingang

©Carsten Schmitz



Eingang

©Carsten Schmitz



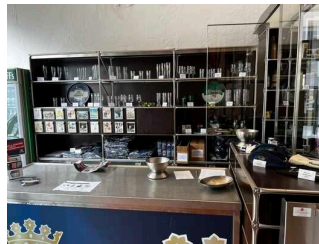
Eingang

©Carsten Schmitz



Kasse / Ticketschalter

©Carsten Schmitz



Kasse / Ticketschalter

©Carsten Schmitz



Ausstellungsräume

©Carsten Schmitz



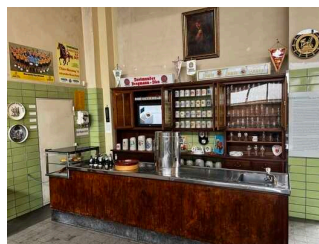
Ausstellungsräume

©Carsten Schmitz



Ausstellungsräume

©Carsten Schmitz



Ausstellungsräume

©Carsten Schmitz



Ausstellungsräume

©Carsten Schmitz



Ausstellungsräume

©Carsten Schmitz



Ausstellungsräume

©Carsten Schmitz



Ausstellungsräume

©Carsten Schmitz



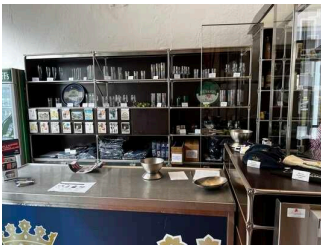
Ausstellungsräume

©Carsten Schmitz



Ausstellungsräume

©Carsten Schmitz



Shop

©Carsten Schmitz



Öffentliches WC

©Carsten Schmitz



Öffentliches WC

©Carsten Schmitz

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

